



Bedienungsanleitung

EURORAMPE



www.amf-bruns.de

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

diese Bedienungsanleitung vermittelt alle Informationen für einen sicherheitsgerechten Betrieb der Eurorampe.

Die Eurorampe ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, weil sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionsfähigkeit erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren können Sie jedoch verhüten, indem Sie diese Bedienungsanleitung beachten. Darüber hinaus werden Sie dann die Leistungsfähigkeit Ihrer Eurorampe voll ausnutzen können und unnötige Störungen vermeiden.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach dem ersten Durcharbeiten über die gesamte Lebensdauer der Eurorampe gut auf. Falls Sie die Eurorampe verkaufen, geben Sie die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Bedienungsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden.

Nachdruck und Vervielfältigung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Umbau oder Veränderungen des Fahrzeugs und der Eurorampe sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Andernfalls können konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Eurorampe, ihre Funktionstüchtigkeit oder ihre Sicherheit verschlechtert werden. Die Verwendung anderer Teile hebt deshalb die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör an den Kundendienst (siehe Kapitel 10, Seite 30).

Erklärung der Symbole und Zeichen

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für diese Bedienungsanleitung getroffen werden:

1.

Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden folgende Arten besonderer Hinweise verwendet:



GEFAHR!

- Es besteht eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG!

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT!

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



...enthält allgemeine Hinweise und nützliche Informationen.



...verweist auf wichtige Informationen in anderen Abschnitten und Dokumenten.

2.

Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählungen.

⇒ Anleitender Text, z. B. eine Abfolge von Tätigkeiten.

3.

Bedeutung von Richtungsangaben:

Sofern Richtungsangaben im Text verwendet werden (vor, vorne, hinter, hinten, rechts, links) beziehen sich diese Angaben auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	6
1 Sicherheit	8
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
1.2 Bestimmungswidrige Verwendung	9
1.3 Anforderungen an das Personal	10
1.4 Produktbeobachtung	10
1.5 Gefahrenbereich	11
1.6 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	11
1.7 Entsorgung	12
2 Beschreibung	13
2.1 Aufbau und Funktion	13
2.1.1 Rampe.....	13
2.1.2 Bodenhalterung.....	14
2.1.3 Gaszugfeder.....	15
2.1.4 Stützen	15
2.2 Bedienelemente.....	16
2.2.1 Klinkenschlösser.....	16
2.2.2 Handgriffe.....	16
2.3 Technische Daten	16
2.4 Maßblatt	17
3 Transport.....	18
4 Montage, Inbetriebnahme.....	18
5 Bedienung	19
5.1 Sicherheitsvorschriften für die Bedienung	19
5.2 Rampe ausklappen	21
5.3 Rampe einklappen	22
5.4 Rampe schwenken	23
5.5 Geschwenkte Rampe in Grundstellung sichern....	23
5.6 Eurorampe aus- und einbauen	24
5.6.1 Eurorampe ausbauen	24
5.6.2 Eurorampe einbauen	24

6	Wartung und Instandsetzung.....	25
6.1	Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung	25
6.2	Regelmäßige Wartungsarbeiten.....	25
6.2.1	Wartungsplan	26
6.2.2	Wartungsaufzeichnungen	26
6.3	Wartungs- und Instandsetzungsnachweise	26
7	Außerbetriebnahme und Konservierung	27
8	Störungen und Störungsbeseitigung.....	27
9	Ersatzteile	28
10	Kundendienst	30

1 Sicherheit

VORSICHT!

Bei Betrieb und Wartung der Eurorampe bestehen vielfältige Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden.

Deshalb:



- Lesen Sie vor dem Betrieb Ihrer Eurorampe bitte unbedingt sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
 - Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Bedienungsanleitung ein neues Exemplar an, oder laden Sie die Bedienungsanleitung als PDF-Datei von unserer Internetseite www.amf-bruns.de herunter.
-

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb der Eurorampe ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie die Eurorampe bedienen und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden. Berücksichtigen Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Eurorampe darf ausschließlich dazu verwendet werden, Personen, die in einem Rollstuhl sitzen, leere Rollstühle oder Güter in das Fahrzeug zu befördern, an dem die Eurorampe montiert ist.

Die im Maßblatt auf Seite 17 genannte maximale Belastbarkeit der Eurorampe darf dabei nicht überschritten werden. Die Eurorampe muss auf das Niveau ausgeklappt werden, auf dem die Räder des Fahrzeugs stehen.

Beim Transport von Personen, die in einem Rollstuhl sitzen, wird die Eurorampe durch eine Begleitperson bedient.

Auch die Beachtung aller Angaben in dieser Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.



WARNUNG!

Wird die Eurorampe für eine andere als die oben beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten.

Deshalb:

- Verwenden Sie die Eurorampe nur bestimmungsgemäß.
 - Beachten Sie stets alle Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
 - Unterlassen Sie insbesondere die in Abschnitt 1.2 aufgeführten Verwendungen der Eurorampe. Diese gelten als bestimmungswidrig.
-

1.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im Abschnitt 1.1 beschriebenen abweicht, gilt als bestimmungswidrig.

Die Eurorampe wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- sie in fehlerhaftem Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen verwendet wird,
- sie auf ein erhöhtes Niveau ausgeklappt wird, sodass Personen oder Güter von oben nach unten in das Fahrzeug gelangen,
- sie als Überfahrbrücke genutzt wird,
- die maximale Belastbarkeit überschritten wird,
- nicht geeignetes Personal eingesetzt wird.

1.3 Anforderungen an das Personal

Der Umgang mit der Eurorampe ist nur Personen gestattet,

- die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die Ihre Fähigkeit, die Eurorampe zu bedienen, gegenüber dem Betreiber bewiesen haben,
- die vom Betreiber ausdrücklich mit der Bedienung der Eurorampe beauftragt wurden,
- die in der Lage sind, sich auf das besondere Verhalten eingeschränkter Menschen einzustellen (bei gewerblichem oder gemeinnützigem Einsatz zum Transport behinderter Personen).

Transport, Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung, Störungsbeseitigung und Entsorgung der Eurorampe dürfen nur von Personen mit entsprechender technischer Ausbildung und Erfahrung durchgeführt werden.

1.4 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie der AMF-Brunns GmbH & Co. KG mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb Ihrer Eurorampe auftreten oder wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren.

AMF-Brunns wird mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in ihre weitere Arbeit einfließen lassen.



HINWEIS

Gewährleistungsarbeiten an der Eurorampe dürfen nur ausgeführt werden, wenn dies zuvor mit der AMF-Brunns GmbH & Co. KG abgestimmt wurde.

Ohne vorherige Abstimmung können die Kosten für diese Arbeiten von AMF-Brunns nicht übernommen werden.

1.5 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich hinter der ausklappenden Rampe, in dem eine Person durch die Bewegung der Rampe verletzt werden kann.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden beim Ausklappen der Rampe.



Es besteht Verletzungsgefahr für Füße und Beine, wenn die Rampe fallen gelassen wird. Die Eurorampe kann beschädigt werden.

Deshalb:

- Halten Sie die Rampe fest, bis sie vollständig auf dem Boden aufliegt.
- Klappen Sie die Rampe langsam aus.

1.6 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen oder gemeinnützigen Einsatz auch die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

- Die Eurorampe ist nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung zu betreiben, da sonst gefährliche Situationen mit Verletzungen als Folge entstehen können (bestimmungsgemäße Verwendung: siehe Abschnitt 1.1, Seite 8).
- Der Betreiber ist für die Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung verantwortlich, insbesondere dafür, dass die Eurorampe nur durch befugte Personen bedient wird.
- Die ordnungsgemäße Montage der Eurorampe muss durch einen Sachverständigen geprüft werden. Erst dann darf die Eurorampe in Betrieb genommen werden.

- Die Durchführung von vorgegebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Eurorampe, insbesondere die Einhaltung von Wartungsintervallen. Wenn Sie diese Arbeiten nicht durchführen, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Gefahren für Personen und Sachen können entstehen. Wir empfehlen die Führung von Wartungsprotokollen.
- Betreiben Sie die Eurorampe nicht in fehlerhaftem Zustand, da hierdurch erhebliche Verletzungsgefahren entstehen können. Falls Fehler auftreten, nehmen Sie die Eurorampe außer Betrieb und leiten Sie die Reparatur ein.
- Schalten Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, dazu gehören auch Reinigungsarbeiten, den Motor des Fahrzeugs aus und sichern Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen. Sorgen Sie dafür, dass keine andere Person das Fahrzeug wieder starten kann (z. B. durch Abziehen des Zündschlüssels). Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Bei der Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

1.7 Entsorgung

Lassen Sie die Entsorgung der Eurorampe nach der Einsatzzeit nur von qualifizierten Fachleuten durchführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstehen.

2 Beschreibung

Mit der Eurorampe werden Personen, die in einem Rollstuhl sitzen, leere Rollstühle oder Güter in das Fahrzeug befördert, an dem die Eurorampe montiert ist.

Hauptbestandteile der Eurorampe sind:

- die Rampe,
- die Bodenhalterung.

Dieses Kapitel hat zum Ziel, den Aufbau und die Funktion der Eurorampe zu veranschaulichen. Dazu werden in den folgenden Abschnitten einzelne Baugruppen und Komponenten beschrieben.

2.1 Aufbau und Funktion



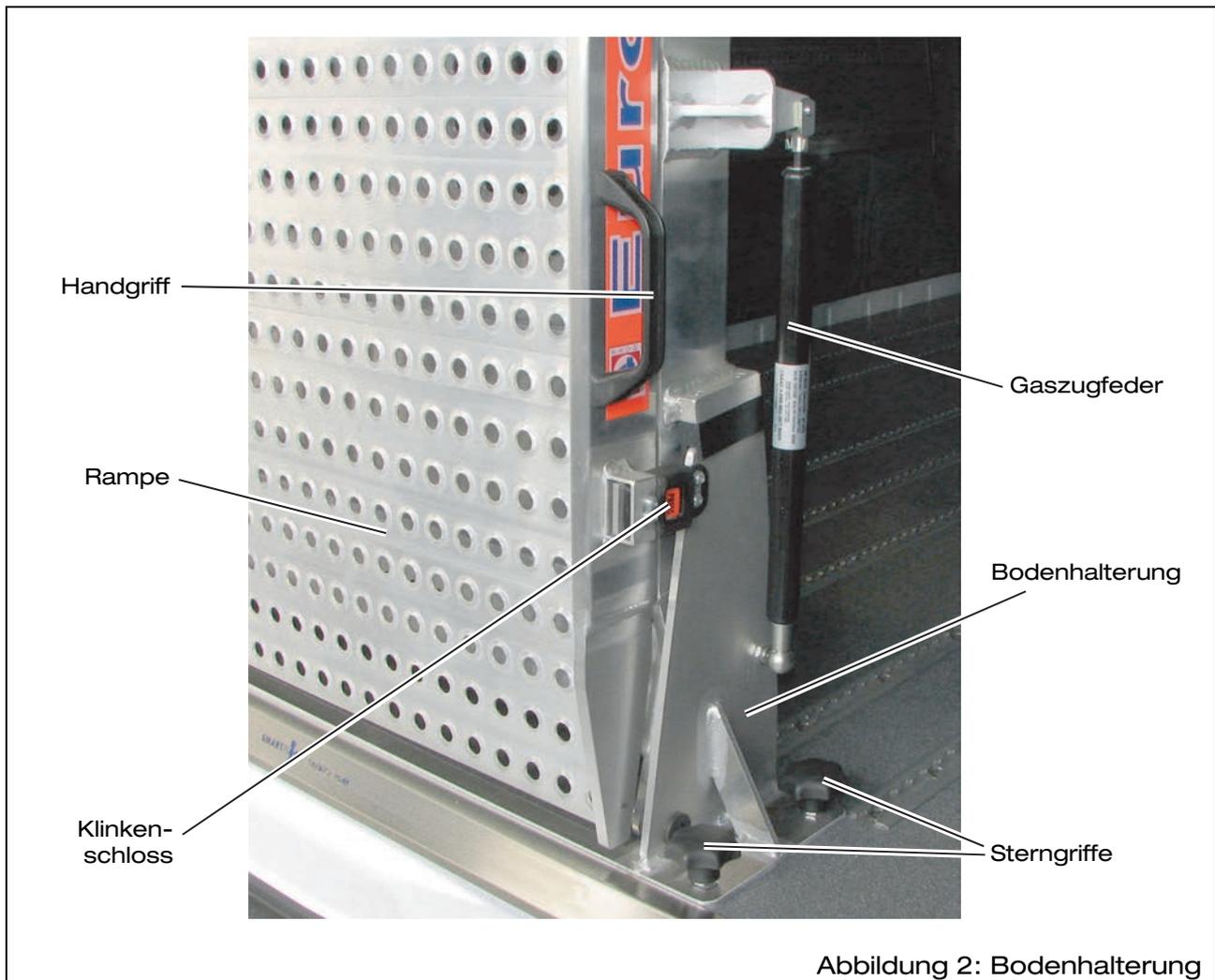
Abbildung 1: Eurorampe in ausgeklappter Position

2.1.1 Rampe

Die Rampe ist eine Schweißkonstruktion aus Vollaluminium und einem speziellen AMF-Lochprofil (siehe Abbildung 1). Sie wird zur Be- und Entladung eines Fahrzeugs aus der senkrechten Position heraus- und auseinandergeklappt. Die Rampe ist zweiteilig und hat erst in der auseinandergeklappten Position ihre volle Länge.

2.1.2 Bodenhalterung

Die Bodenhalterung ist wie die Rampe eine geschweißte Aluminium-Konstruktion. Sie verbindet die Rampe mit dem Fahrzeug. Die Bodenhalterung wird über vier Sterngriffe an ihren Befestigungsteilen im Fahrzeug montiert (siehe Abbildung 2). Durch Lösen dieser Sterngriffe kann die Eurorampe aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.



Optional ist die Bodenhalterung mit einem Drehlager ausgestattet. Dieses ermöglicht es, die Rampe bis zu 90° nach innen oder außen zu schwenken (siehe Abbildung 3, Seite 15). Das Drehlager befindet sich je nach Ausführung an der rechten oder linken Seite der Eurorampe.

HINWEIS

Eurorampen mit Drehlager besitzen keine Sterngriffe und sind fest mit dem Fahrzeug verschraubt. Für den Ein- und Ausbau von Eurorampen mit Drehlager muss die Montageanleitung beachtet werden.





Rampe

Bodenhalterung

Abbildung 3: Nach außen geschwenkte Rampe

2.1.3 Gaszugfeder

Die Gaszugfeder trägt beim Ein- und Ausklappen der Rampe einen Teil des Gewichtes (siehe Abbildung 2, Seite 14). Dadurch ist es möglich, die Rampe sicher und mit geringem Kraftaufwand zu bedienen. Je nach Ausführung ist die Eurorampe mit einer oder zwei Gaszugfedern ausgestattet.

2.1.4 Stützen

Optional erhältlich sind zusätzliche Stützen, die die Tragkraft der Rampe auf bis zu 500 kg erhöhen (siehe Abbildung 4, Seite 16). Diese Stützen empfehlen sich, wenn besonders schwere Lasten verladen werden sollen.



2.2 Bedienelemente



Position der Bedienelemente: siehe Abbildung 2, Seite 14.

2.2.1 Klinkenschlösser

Die Klinkenschlösser befinden sich an beiden Seiten der Rampe. Sie sind ähnlich aufgebaut wie die Sicherheitsgurtschlösser von Kraftfahrzeugen. Durch Druck auf den „PRESS“-Knopf werden die Klinkenschlösser geöffnet und die Rampe kann ausgeklappt werden.

Wenn die Rampe wieder eingeklappt wird, rasten die Klinkenschlösser hörbar ein und halten die Rampe in der senkrechten Position fest.

2.2.2 Handgriffe

Die Handgriffe befinden sich an einer oder beiden Seiten der Rampe. Sie erleichtern die gefahrlose Handhabung der Rampe beim Ein- und Ausklappen.

2.3 Technische Daten

Bezeichnung	Eurorampe
Abmessungen	siehe Maßblatt, Seite 17
Tragfähigkeit (ohne Stützen)	300 kg
Tragfähigkeit (mit Stützen)	500 kg

2.4 Maßblatt

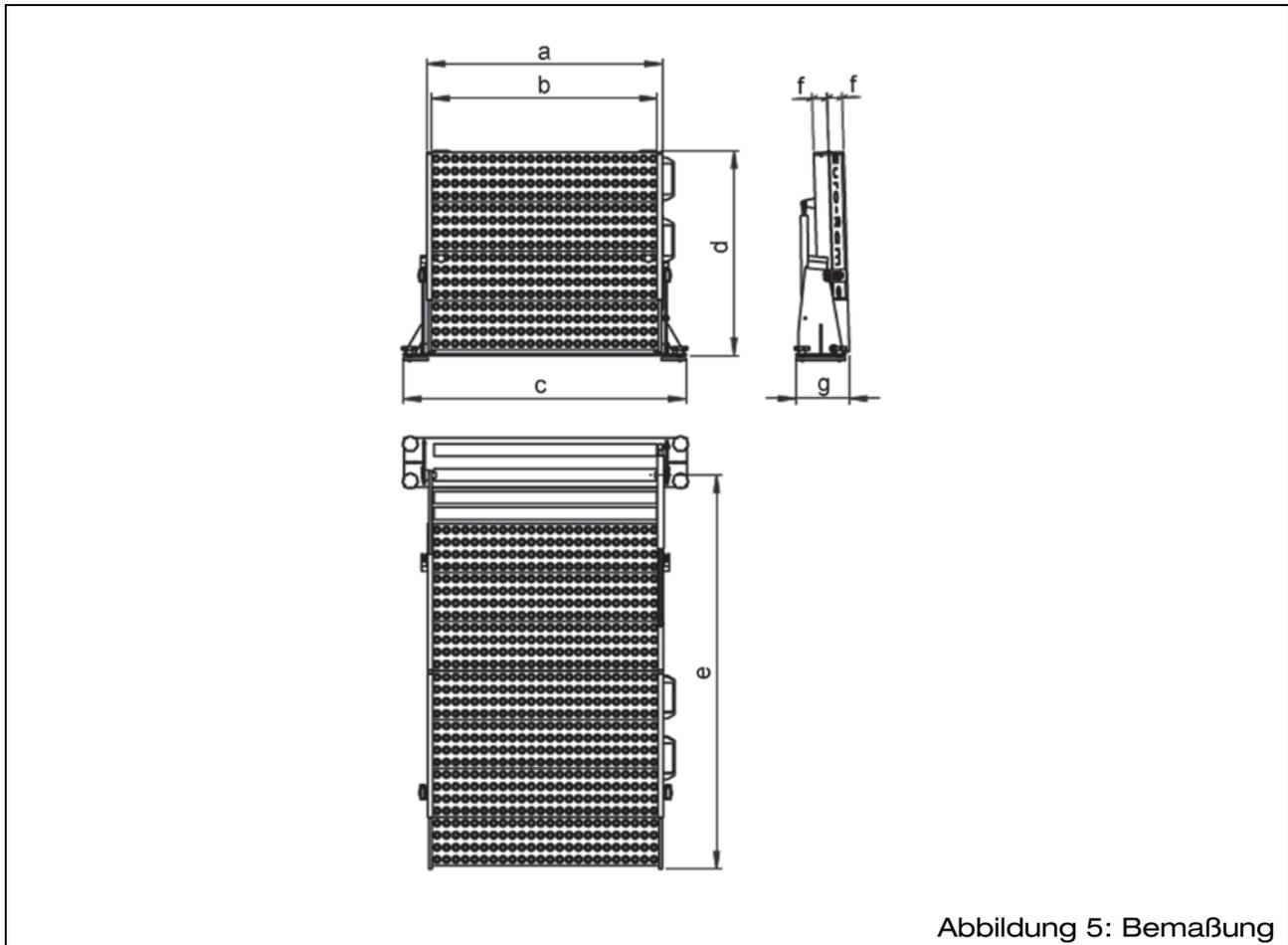


Abbildung 5: Bemaßung

Art.-Nr.	Grundabmessungen der Rampe in mm	Ausführung	Abmaße in mm						
			a	b	c	d	e	f	g
H20101	2400 x 600	standard	640	600	830	1230	2390	60	215
		drehbar			970	1245			
H20104	2400 x 700	standard	740	700	930	1230	2390	60	215
		drehbar			1070	2045			
H20107	2400 x 900	standard	950	910	1140	1230	2390	80	230
		drehbar			1280	1245			
H20110	2400 x 800	standard	840	800	1030	1230	2390	60	215
		drehbar			1170	1245			
H20114	2800 x 900	standard	950	910	1140	1430	2780	100	245
		drehbar			1280	1440			
H20115	2000 x 800	standard	840	800	1030	1030	1190	60	215
		drehbar			1170	1045			

3 Transport

Der Transport der Eurorampe erfolgt durch den Hersteller oder durch ausgebildetes, erfahrenes Personal.

4 Montage, Inbetriebnahme



Der Einbau der Eurorampe muss anhand der gültigen AMF-Brunns Montageanleitung erfolgen.

Sie können die Montageanleitung von unserer Internetseite www.amf-bruns.de herunterladen.

GEFAHR!

Gefahren durch unsachgemäß ausgeführte Montagearbeiten.

Wenn die Montage nicht sachgemäß ausgeführt wird, kann sich die Eurorampe bei einem Unfall lösen und nach vorn geschleudert werden. Dadurch sind tödliche Verletzungen für alle Fahrzeuginsassen möglich.

Deshalb:

- Die Montage der Eurorampe im Fahrzeug darf nur durch Fachpersonal unter Beachtung der AMF-Brunns Montageanleitung erfolgen.
 - Die Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers müssen beachtet werden.
-



HINWEIS

Die Ausführung der sachgerechten Montage der Eurorampe muss durch einen Sachverständigen geprüft werden.

Erst dann darf die Eurorampe in Betrieb genommen werden.



5 Bedienung

5.1 Sicherheitsvorschriften für die Bedienung



Lesen Sie vor dem Betrieb unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit (siehe Kapitel 1, Seite 8).

GEFAHR!

Verletzungsgefahren aufgrund einer lockeren Eurorampe.



Wenn die Sterngriffe an der Bodenhalterung nicht fest angezogen sind, kann sich die Eurorampe bei einem Unfall lösen und nach vorn geschleudert werden. Dadurch sind tödliche Verletzungen für alle Fahrzeuginsassen möglich.

Deshalb:

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, ob die vier Sterngriffe an der Bodenhalterung fest angezogen sind.
-

WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden, wenn die Eurorampe auf ein erhöhtes Niveau ausgeklappt wird.



Wenn die Eurorampe auf ein erhöhtes Niveau ausgeklappt wird, ist ihre sichere Benutzung nicht gewährleistet. Es besteht Sturzgefahr. Sachschäden können entstehen.

Deshalb:

- Klappen Sie die Eurorampe immer auf das Niveau aus, auf dem die Räder des Fahrzeugs stehen.
 - Die Verwendung der Eurorampe als Überfahrbrücke ist verboten.
-

WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden, wenn die Eurorampe in fehlerhaftem Zustand betrieben wird.



Deshalb:

- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle der Eurorampe auf äußere Schäden aus.
 - Leiten Sie die Instandsetzung der Eurorampe ein, falls Schäden vorliegen.
-



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden, wenn die Eurorampe durch Unbefugte bedient wird.

Wenn Unbefugte Personen die Eurorampe bedienen, können sie gefährliche Betriebszustände verursachen.

Deshalb:

- Die Eurorampe darf nur durch Personen bedient werden, die mit der Bedienung der Eurorampe vertraut sind.
-



WARNUNG!

Gefahren durch Unfälle im öffentlichen Straßenverkehr.

Beim Einsatz der Eurorampe im öffentlichen Straßenverkehr bestehen zahlreiche Gefahren für Passagiere und Bediener.

Deshalb:

- Achten Sie bereits beim Parken des Fahrzeugs darauf, dass der Straßenverkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.
 - Parken Sie das Fahrzeug so, dass die Gefahr, die vom Straßenverkehr für Sie und einen Passagier im Rollstuhl ausgeht, möglichst gering ist.
 - Schalten Sie den Motor des Fahrzeugs aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und ziehen Sie die Feststellbremse fest, bevor Sie die Eurorampe bedienen.
-



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unzureichendes Platzangebot beim Betrieb der Eurorampe.

Wenn beim Betrieb der Eurorampe zu wenig Platz vorhanden ist, besteht Verletzungsgefahr an der Eurorampe und an anderen Gegenständen (z. B. Wänden oder Masten).

Diese Gefahr besteht sowohl für einen Passagier im Rollstuhl als auch für die Bedien- oder Begleitperson.

Deshalb:

- Achten Sie bereits beim Parken des Fahrzeugs auf ein ausreichendes Platzangebot für den Betrieb der Eurorampe.
-

5.2 Rampe ausklappen

- ⇒ Stellen Sie den Motor des Fahrzeugs aus.
- ⇒ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- ⇒ Ziehen Sie die Feststellbremse fest.
- ⇒ Öffnen Sie die hinteren Fahrzeurtüren.
- ⇒ Drücken und Halten Sie die „PRESS“-Knöpfe an beiden Klinkenschlössern (siehe Abbildung 6).

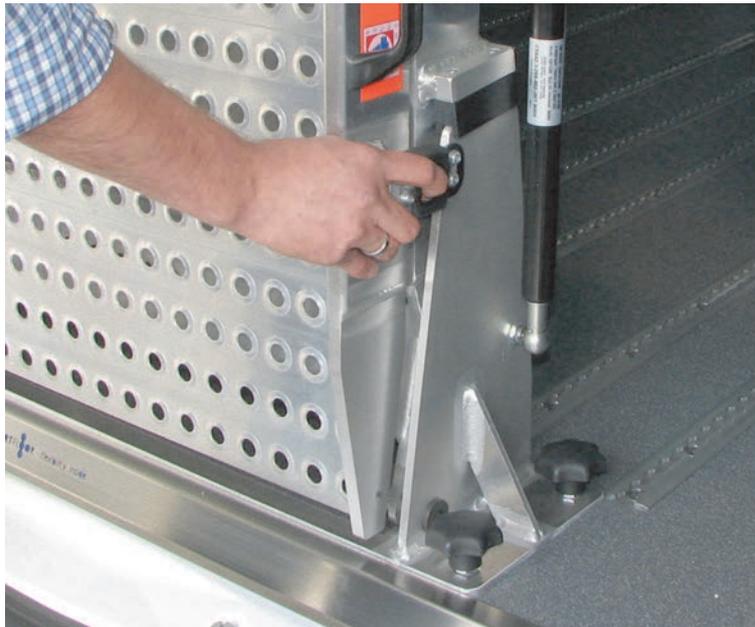


Abbildung 6: „PRESS“-Knöpfe drücken

- ⇒ Klappen Sie die Eurorampe aus, bis sie auf dem Boden aufliegt. Halten Sie die Rampe dabei an dem unteren Handgriff fest.

VORSICHT!

Quetsch- und Stoßgefahr beim Ausklappen der Eurorampe.

Beim Ausklappen der Eurorampe besteht Quetsch- und Stoßgefahr zwischen den beiden Elementen der Rampe und zwischen Rampe und Boden.

Deshalb:

- Fassen Sie die Rampe beim Ausklappen an dem unteren Handgriff an.
- Klappen Sie die Rampe langsam aus.



- ⇒ Klappen Sie vorhandene Stützen nach unten (optional, siehe Abbildung 4 Seite 16).

5.3 Rampe einklappen

- ⇒ Klappen Sie vorhandene Stützen nach oben (siehe Abbildung 4, Seite 16).
- ⇒ Heben Sie die Rampe an dem oberen Handgriff an.
- ⇒ Klappen Sie die Rampe in die senkrechte Position.
- ⇒ Drücken Sie die Rampe an, bis beide Klinkenschlösser hörbar einrasten (siehe Abbildung 7).



Abbildung 7: Rampe andrücken

VORSICHT!

Quetschgefahr beim Einklappen der Eurorampe.

Beim Einklappen der Eurorampe können Finger und Hände zwischen den beiden Elementen der Eurorampe eingeklemmt und gequetscht werden.

Deshalb:

- Fassen Sie die Rampe beim Einklappen an dem oberen Handgriff an.
- Fassen Sie nicht zwischen die beiden Rampenelemente.



5.4 Rampe schwenken

- ⇒ Stellen Sie den Sicherungshebel nach oben (siehe Abbildung 8).
- ⇒ Schwenken Sie die Rampe in die gewünschte Richtung.

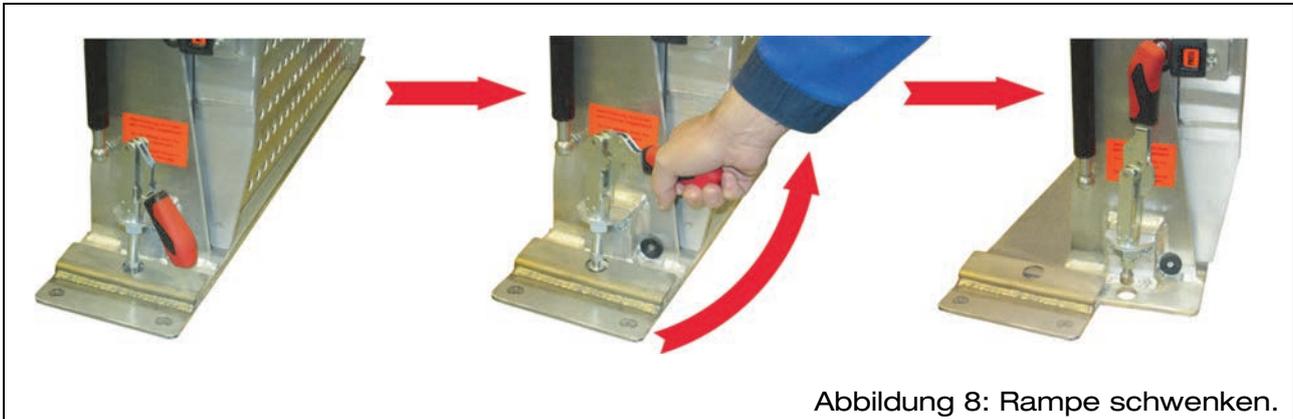


Abbildung 8: Rampe schwenken.

WARNUNG!

Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden bei geschwenkter Rampe.

Wenn die Rampe geschwenkt ist, kann sie während der Fahrt herumschwingen. Fahrzeuginsassen können schwer verletzt werden. Sachschäden an Rampe, Fahrzeug und Ladung können entstehen.

Deshalb:

- Sichern Sie die Rampe in ihrer Grundstellung (siehe Abschnitt 5.5).
- Treten Sie erst dann die Fahrt an.



5.5 Geschwenkte Rampe in Grundstellung sichern

- ⇒ Schwenken Sie die Rampe in ihre Grundstellung über der Bodenhalterung.
- ⇒ Drücken Sie den Sicherungshebel nach unten, bis er einrastet (siehe Abbildung 8, linkes Bild).

5.6 Eurorampe aus- und einbauen

VORSICHT!

Verletzungsgefahr beim Aus- und Einbau der Eurorampe

Die Eurorampe kann umkippen oder herunterfallen. Verletzungen durch Stoß oder Quetschen sowie Sachschäden sind möglich.

Deshalb:



- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug waagrecht steht.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse an.
 - Lösen Sie erst dann die Sterngriffe der Eurorampe oder stellen Sie die Eurorampe in das Fahrzeug.
 - Beachten Sie das Gewicht der Eurorampe von bis zu 75 kg.
 - Heben Sie die Eurorampe immer mit zwei Personen an.
 - Tragen Sie beim Aus- und Einbau der Eurorampe Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe.
-



HINWEIS

Eurorampen mit Drehlager besitzen keine Sterngriffe und sind fest mit dem Fahrzeug verschraubt. Für den Ein- und Ausbau von Eurorampen mit Drehlager muss die Montageanleitung beachtet werden.

5.6.1 Eurorampe ausbauen

- ⇒ Lösen und entfernen Sie die Sterngriffe.
- ⇒ Heben Sie die Eurorampe aus dem Fahrzeug.
- ⇒ Stellen Sie die Eurorampe auf einem festen, ebenen und waagerechten Untergrund ab.

5.6.2 Eurorampe einbauen

- ⇒ Stellen Sie die Eurorampe in das Fahrzeug.
- ⇒ Richten Sie die Eurorampe auf ihren Befestigungsgewinden aus.
- ⇒ Schrauben Sie die Sterngriffe ein und ziehen Sie sie fest.

6 Wartung und Instandsetzung

6.1 Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung



Lesen Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten unbedingt auch das Kapitel „Sicherheit“ (siehe Kapitel 1, Seite 8).



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden bei unsachgemäßer Ausführung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Deshalb:

- Lassen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch Fachpersonal durchführen.
- Ziehen Sie nach Instandsetzung tragender Teile einen Sachverständigen zur Prüfung der Instandsetzungsarbeiten hinzu.



WARNUNG!

Bei Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Bei Verwendung anderer Ersatzteile als Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebener Ersatzteile und Zubehör entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

Deshalb:

- Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebenes Zubehör.

6.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Im unten stehenden Wartungsplan sind die regelmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten aufgeführt.

Für Wartungsarbeiten, die von einem Fachmann durchgeführt werden müssen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (siehe Kapitel 10, Seite 30).

7 Außerbetriebnahme und Konservierung

Wenden Sie sich bei Fragen zu Außerbetriebnahme und Konservierung an den Kundendienst (siehe Kapitel 10, Seite 30).

8 Störungen und Störungsbeseitigung



WARNUNG!

Gefahr schwerer Verletzungen und Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Ausführung von Reparaturarbeiten.

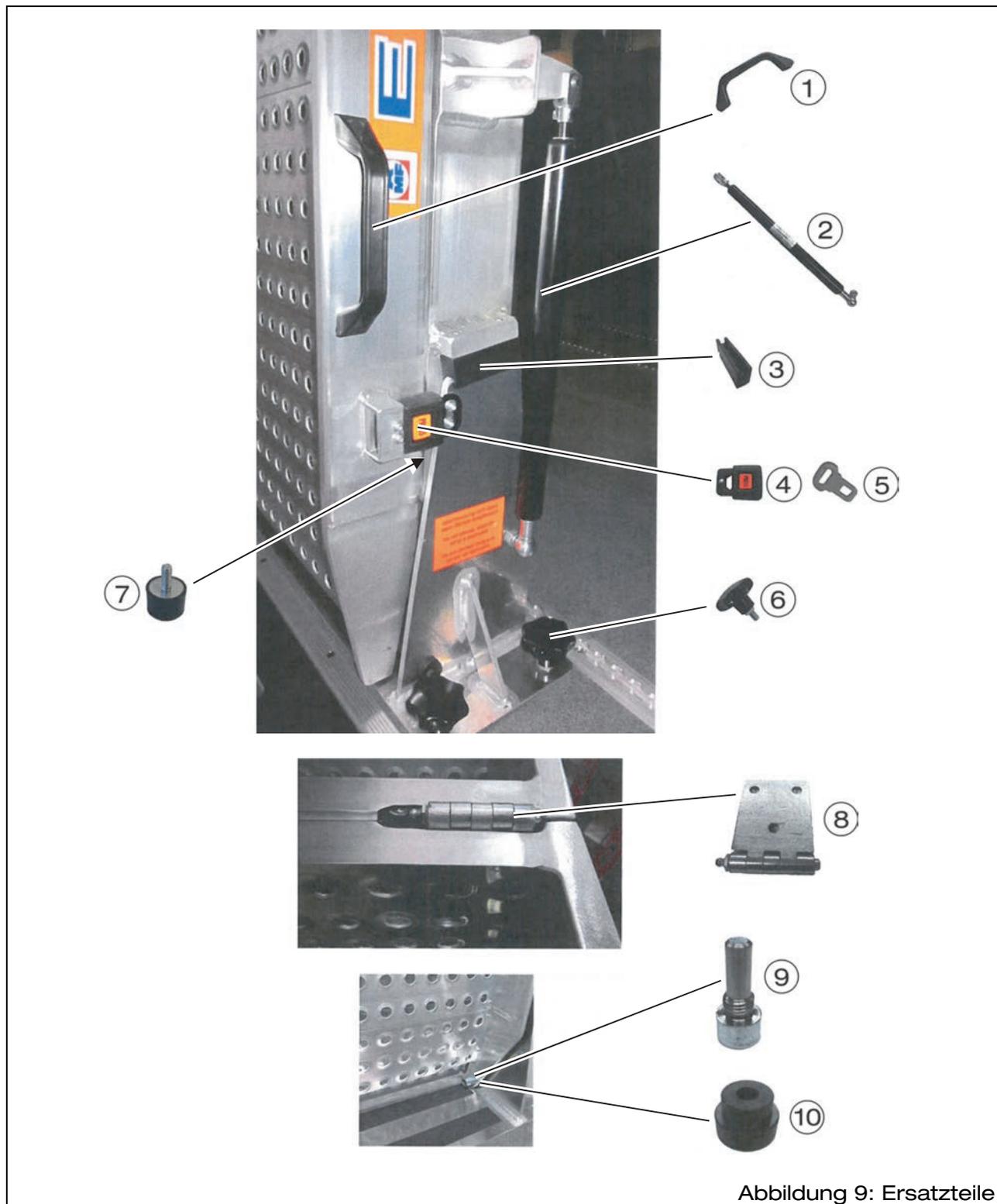
Deshalb:

- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal durchführen.

Gehen Sie bei Störungen im Betrieb der Eurorampe anhand der nachstehenden Störungstabelle vor. Bei Störungen, die durch die genannten Hinweise und Maßnahmen zur Störungsbeseitigung nicht zu beheben sind, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahmen
Die Rampe lässt sich nicht richtig schließen.	Die Rampe oder die Klinkenschlösser sind verschmutzt.	Bauteile reinigen.
	Die Klinkenschlösser sind verstellt oder defekt.	Die Klinkenschlösser prüfen. Wenn nötig, einstellen oder erneuern lassen.
Die Rampe lässt sich nur mit großem Kraftaufwand bedienen.	Eine oder beide Gaszugfedern sind defekt.	Die Gaszugfedern erneuern.
Die Rampe macht während der Fahrt Geräusche.	Die Befestigung der Rampe hat sich gelockert.	Sterngriffe festziehen. Befestigungen der Bodenhalterung am Fahrzeug kontrollieren und, wenn nötig, festziehen.
	Die Mechanik des Sicherungshebels ist verstellt oder locker (siehe Abbildung 8, Seite 23).	Mechanik nachstellen oder festziehen.

9 Ersatzteile



Pos.	Artikel-Nr.	Benennung	Typ Eurorampe	Stückzahl pro Rampe
1	H20120	Handgriff, einschließlich Kappe, für Eurorampe		2 oder 4
2	10002634	Gaszugfeder 580 N, Länge 462 mm +/- 2 mm	2,80 x 0,90 m	2
			2,00 x 0,80 m	1
	10002632	Gaszugfeder 700 N, Länge 462 mm +/- 2 mm	2,40 x 0,90 m (bis 10/2011)	1
			2,40 x 0,80 m	1
			2,40 x 0,70 m	1
			2,40 x 0,60 m	1
	10015285	Gaszugfeder 900 N Länge 462 mm +/- 2 mm	2,40 x 0,90 m (ab 11/2011)	1
H20106	Gaszugfeder 400 N Länge 462 mm +/- 2 mm	1,60 x 0,90 m	1	
3	10003059	Anschlag für Auffahrbock	standard	2
	10003628		drehbar	
4	H150325	Klinkenschloss		2
5	H150320	Schlosszunge		2
6	H20112	Sterngriff für Eurorampe		4
7	10003034	Gummipuffer D 030 x L 020, M 8 x 18		2
8	10002395	Profilscharnier Eurorampe		2
9	10013548	Bolzen zur Rampenbefestigung		2
10	10002656	Buchse Rampenlager		2

10 Kundendienst

Der Kundendienst der AMF-Bruns GmbH & Co. KG steht Ihnen bei der Bestellung von Ersatzteilen, für Wartungs- und Reparaturarbeiten und bei Problemen und Fragen zur Verfügung.

Die Anschrift lautet:

AMF-Bruns GmbH & Co. KG
Hauptstraße 101
D - 26689 Apen

Tel.: +49 (0) 44 89 / 72 72-30

Fax: +49 (0) 44 89 / 62 45

service.hubmatik@amf-bruns.de

www.amf-bruns.de



HINWEIS

Gewährleistungsarbeiten an der Eurorampe dürfen nur ausgeführt werden, wenn dies zuvor mit der AMF-Bruns GmbH & Co. KG abgestimmt wurde.

Ohne vorherige Abstimmung können die Kosten für diese Arbeiten von AMF-Bruns nicht übernommen werden.



AMF-Bruns GmbH & Co. KG | Hauptstraße 101 | 26689 Apen
Telefon +49 (0) 4489 / 72 72 30 | Fax +49 (0) 4489 / 62 45
service.hubmatik@amf-bruns.de

www.amf-bruns.de



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. QI 0105027